

Roland Fischer

Grußwort

Bei meinem Grußwort zu der Herbstakademie „Wissenschaftskommunikation in den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften“ an der Ruhr-Universität Bochum am 15. November 2013 lauteten meine Eingangsworte:

Ein Grußwort soll ich an Sie richten, wie man das so kennt, bevor es eigentlich losgeht. Ich fürchte fast, Sie werden enttäuscht sein, denn: Grüße, Grüße habe ich keine. Aber Glückwünsche, Glückwünsche jede Menge – und richtige und begeisterte. Denn wenn ich nur könnte: Ich würde mir keinen Vortrag, keinen Beitrag, keine Arbeitsgruppe entgehen lassen. Ich wollte mich vervielfältigen, um das alles heute – und mitten unter Ihnen – mitnehmen zu können.

In gewissem Sinne geht dieser Wunsch nun ein Jahr später und in Gestalt des vorliegenden Sammelbandes in Erfüllung. Über die Herbstakademie an der Ruhr-Universität Bochum hinaus widmen sich im Folgenden über 30 Autorinnen und Autoren dem zentralen Thema der Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsvermittlung – und das für ihre Domäne, die Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften. Diese Initiative ist sehr zu begrüßen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Förderung der Wissenschaftsorientierung im Bereich Schule, Lernen und Unterricht.

Denn Wissenschaft spricht, ist Sprache, ist Schrift. Wir sprechen, um zu verstehen und wir sprechen, um verstanden zu werden. Wir sprechen viele Sprachen. Und wie wir sie sprechen, wie wir schreiben und wie wir lesen, ist hier das Thema. So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern bei diesem Sammelband alles Glück im Gespräch miteinander und untereinander über Ihre Wissenschaften. Nutzen Sie, ja wagen Sie den Austausch auch über die Grenzen von Fächern und Institutionen hinweg. Wir alle haben uns etwas zu sagen.

Glück auf!